

Überkandidelt

Menschen, die überkandidelt sind, sind schon etwas Besonderes. Wohl fühlen sie sich in der Regel unter Menschen, die so sind wie sie.

Oft trifft man sie dort, wo das Erscheinungsbild einer Person sehr wichtig ist: überkandidelte Menschen. Sie zeichnen sich nicht nur durch eine auffällige Kleidung – und bei Frauen eine auffällige Schminke – aus, sondern vor allem durch ein übertriebenes, exzentrisches, Verhalten. Ein konkretes Beispiel zu finden ist nicht leicht. Schon die Auswahl an Synonymen zeigt, wie vielseitig das Wort ist: bizarr, extravagant, schrill, überspannt, spleenig. In dem Adjektiv „überkandidelt“ steckt das lateinische Wort „candidus“, die Bezeichnung für „heiter“. Der niederdeutsche Begriff „kandidel“ kann auch „lustig“ bedeuten. In den Augen anderer verhalten sich überkandidelte Menschen ja auch irgendwie lustig! Sie selbst sehen das natürlich nicht so. Deshalb fühlen sich überkandidelte Menschen in der Regel auch am wohlsten, wenn sie unter Ihresgleichen sind.

Autor: Felix Forberg